



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-522.02

Bregenz, am 11.09.2012

Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1031 Wien
SMTP: legvet@bmg.gv.at

Auskunft:
Mag. Erich Kaufmann
Tel.: +43(0)5574/511-20212

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Tiermaterialengesetz geändert wird
(Tiermaterialengesetz-Novelle 2012); Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 8. August 2012, GZ. BMG-74100/0095-II/B/10/2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

Zu § 3:

Gemäß § 3 Abs. 2 haben sich Betriebe und Unternehmer, die auf einer der Stufen der Erzeugung, des Transports, der Handhabung, der Be- und Verarbeitung, der Lagerung, des Inverkehrbringens, der Verwendung oder der Beseitigung von tierischen Nebenprodukten oder Folgeprodukten tätig sind, vor Aufnahme der Tätigkeit bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde unter Angabe der Art ihrer Tätigkeit und entsprechender sachdienlicher Informationen im Hinblick auf eine Registrierung bzw. Zulassung zu melden.

Unklar ist, ob die Betriebe und Unternehmer unmittelbar nach erfolgter Meldung iSd § 3 Abs. 2 des Entwurfs ihre Tätigkeit aufnehmen dürfen oder nicht. Es ist jedenfalls klarzustellen, dass die Betriebe und Unternehmer ihre Tätigkeit erst nach erfolgter Registrierung bzw. nach erteilter Zulassung aufnehmen dürfen.

Nach § 3 Abs. 3 des Entwurfs ist eine Meldung gemäß Abs. 2 nicht erforderlich für Betriebe und Unternehmer, bei denen tierische Nebenprodukte im Zuge ihrer Tätigkeit als Tierhaltungsbetrieb oder als zugelassener oder registrierter Lebensmittelunternehmer anfallen. Ebenso ist eine Meldung dann nicht erforderlich, wenn eine Ausnahme von der Meldepflichtung durch eine Verordnung gemäß § 13 festgelegt wurde. Die Meldung nach Abs. 2 erfasst sowohl die Registrierung als auch die Zulassung. Demnach bezieht sich die Ausnahmebestimmung des § 3 Abs. 3 des

Entwurfs – zumindest nach deren Wortlaut – auf die Registrierung und auf die Zulassung.

Die im § 3 Abs. 3 des Entwurfs enthaltene Ausnahmeregelung ergibt sich aus Art. 23 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009. Der Art. 23 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 sieht allerdings nur eine Ausnahme von der Verpflichtung zur Meldung im Hinblick auf eine Registrierung vor. Eine Ausnahme von der Meldepflicht im Hinblick auf eine Zulassung enthält die genannte Verordnung – anders als der § 3 Abs. 3 des Entwurfs – hingegen nicht. Der § 3 Abs. 3 des Entwurfs widerspricht daher der genannten Verordnung.

Die im § 3 Abs. 3 des Entwurfs vorgesehene Ausnahme müsste daher – entsprechend Art. 23 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 – auf eine Meldung im Hinblick auf eine Registrierung gemäß Abs. 2 eingeschränkt werden. Damit ist klargestellt, dass z.B. der Betrieb von Biogasanlagen, der gemäß Art. 24 Abs. 1 lit. g der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 einer Zulassung bedarf, jedenfalls nicht unter die Ausnahmeregelung des § 3 Abs. 3 des Entwurfs fällt.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
4. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
5. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Frau Bundesrätin, Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, SMTP: c.michalke@gmx.at
7. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
8. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
9. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
10. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
11. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
12. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@tt-p.at
13. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
14. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at
15. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
16. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
17. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
18. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
19. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
20. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-v.wien.gv.at
21. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: vst@vst.gv.at
22. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP: institut@foederalismus.at
23. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub.vorarlberg@volkspartei.at
24. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at
25. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP:

landtagsklub@vfreiheitliche.at


26. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP:

landtagsklub.vbg@gruene.at

27. Abt. Landwirtschaft (Va), via VOKIS versendet

28. Abt. Veterinärangelegenheiten (Vb), via VOKIS versendet

29. Abt. Abfallwirtschaft (VIe), via VOKIS versendet

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.